

Inhalt

Die Verringerung der CO₂-Emissionen und der Schutz des Klimas bringen vielfältige Herausforderungen mit sich. Die energetische Nutzung von biogenen Reststoffen zur Bioalkoholherstellung kann dabei ein wichtiger Baustein für den Ausbau einer zukunftsfähigen Kraftstoffversorgung darstellen. Biomasse ist ein sehr vielseitiger, aber auch ein begrenzt zur Verfügung stehender erneuerbarer Energieträger. Gleichzeitig haben insbesondere biogene Reststoffe ein großes Potenzial zur effizienteren Nutzung.

Viele Anwendungen verschiedener Bioenergie-technologien haben heute einen hohen Stand von Wissenschaft und Technik erreicht, benötigen jedoch noch gezielte Unterstützung für den Übergang in die Phase der Markteinführung und -durchdringung. Hier ist die Beteiligung aller relevanten Akteure gefordert.

In einem Kooperationsprojekt mit der Goethe-Universität Frankfurt, der Fachhochschule Münster und der Universität Hohenheim wurden Effizienz und Klimabilanz einer landwirtschaftlichen Brennerei durch optimierte Nutzung von Rest- und Abfallstoffen verbessert und eine weitestgehend CO₂-freie Kraftstoffproduktion entwickelt.

Im Rahmen der Fachtagung wird das Gesamtkonzept und die Forschungsergebnisse des Projektes vorgestellt und erläutert. Es wird präsentiert, wie durch strategische Konzepte und neue Technologien eine innovative Kraftstoffproduktion durch die Nutzung biogener Reststoffe realisiert werden kann.

Die Tagung ist zugleich auch eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Erweiterung von Netzwerken.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Universität Hohenheim, der Fachhochschule Münster und der Goethe Universität Frankfurt am Main durchgeführt.

Wo findet die Veranstaltung statt?

Universität Hohenheim
Ökozentrum ÖZ
Garbenstraße 28
70599 Stuttgart
Hörsaal Ö 1

Anreise

Die Universität Hohenheim ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem PKW gut erreichbar. Eine Anfahrtsskizze sowie eine Beschreibung finden Sie unter der Internetadresse:

<https://www.uni-hohenheim.de/lageplan>

Nächste Bioethanol-Tankstellen

Ostheimer Weg 5-7 in 70825 Korntal-Münchingen
Ferdinand Porsche Straße 50 in 72202 Nagold

Teilnahmebetrag

kostenfrei

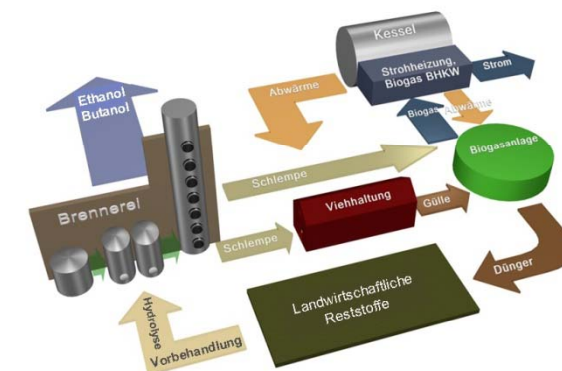
Kontakt

PD Dr. Thomas Senn

Universität Hohenheim
Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie
FG Gärungstechnologie
Garbenstraße 23
70599 Stuttgart
Tel: +49 (0)711/459-23353
FAX: +49 (0)711/459-23638
E-Mail: Thomas.Senn@uni-hohenheim.de

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt liegt beim Autor.

Regionale Bioalkoholherstellung aus biogenen Reststoffen



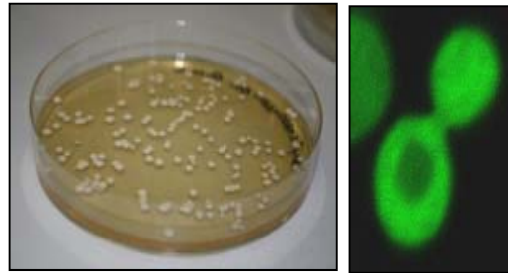
Fachtagung

Dienstag
05. Februar 2013
12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in Stuttgart-Hohenheim

Einladung

Programm

- 12:00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer
- 12:30 Uhr: **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Thomas Senn
Universität Hohenheim
Institut für Lebensmittelwissenschaft und
Biotechnologie FG Gärungstechnologie
- 12:45 Uhr: **Optimierte Bereitstellung von Substraten und
Prozessenergie zur Bioalkoholproduktion**
Daniel Baumkötter, M.Eng.
Prof. Dr.-Ing. Christof Wetter
Dipl.-Ing. Elmar Brüggling, M.Sc.
Fachhochschule Münster
- 13:05 Uhr: **Etablierung neuer Hefen zur
vollständigen Vergärung von
Biomassehydrolysaten.**
Dipl.-Ing.(FH) Heiko Dietz,
Prof. Dr. Eckhard Boles
Institut für Molekulare Biowissenschaften
Goethe-Universität Frankfurt
- 13:25 Uhr: **Hydrolyse und Fermentation biogener
Reststoffe zur Bioethanolproduktion**
Dipl. Agr. Biol. Michael Buck,
Dr. Thomas Senn, Universität Hohenheim
- 13:45 Uhr: **Diskussion der Vorträge**
- 14:15 Uhr: Kaffeepause
- 14:45 Uhr: **Wirtschaftlichkeit der
Ethanolproduktion unter Einbeziehung
biogener Reststoffe**
Dr. Beate Zimmermann,
Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim
- 15:05 Uhr: **Agrarpotenziale für Non-Food unter
Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und
Welternährungssicherung.**
Dr. Nicole Schönleber,
Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim
- 15:25 Uhr: **Diskussion der Vorträge**
- 15:45 Uhr: **Schlusswort**
- 16:00 Uhr: **Ende der Veranstaltung**



Anmeldung bis zum 29.01.2013

**Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per Fax mit diesem
Formular oder per Email an:
thomas.senn@uni-hohenheim.de**

**Ich melde mich zu der
Fachtagung am 05. Februar 2013 verbindlich an:**

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Titel/Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Per Fax: 0711/459-23638

PD Dr. Thomas Senn
Universität Hohenheim
Institut für
Lebensmittelwissenschaft und
Biotechnologie
FG Gärungstechnologie
Garbenstraße 23
70599 Stuttgart